

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.01.2016, TOP _____

Anlage 1

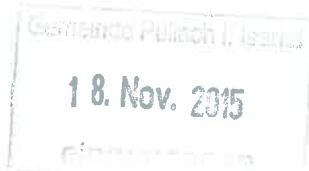
Stellungnahmen ohne Bedenken und Anregungen



Landeshauptstadt
München
**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

Rathaus Pullach
Johann-Bader-Straße 21
82049 Pullach i. Isartal



PLAN-HAIV-10

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-22498
Telefax: 089 233-989 22498
Dienstgebäude:
Blumenstr. 19
Zimmer: 141
Sachbearbeitung:
Herr Dr. Schaller
plan.ha4-grundsatz@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
26.11.2015

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
13.11.2015

Sehr geehrter Herr Dr. Baasch,

vielen Dank für die Übermittlung Ihres Entwurfs zur Neufassung der Verordnung über den Schutz des Bestandes an Bäumen. Ich habe ihn mit Interesse zur Kenntnis genommen. Wir haben nach einer ersten, wenn auch notwendig kursorischen Durchsicht keine ausdrücklichen Bedenken und Anregungen vorzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Schaller

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

Gemeinde Pullach i. Isartal
Postfach 240
82043 Pullach i. Isartal

03. Dez. 2015

Ihre Zeichen/Nachricht vom
Schreiben vom 26.11.2015

Ihr Ansprechpartner/Unser Zeichen
Florian Hermesmeier/III-A-2 hmy

E-Mail

florian.hermesmeier@muenchen.ihk.de

Telefon

089 5116-1704

Fax

089 5116-81704

4. Dezember 2015

Neufassung der Verordnung der Gemeinde Pullach im Isartal über den Schutz
des Bestandes an Bäumen

Stellungnahme nach § 63 Abs. 2 Nr. 1 BNatSchG und Art. 52 Abs. 1 Bay-
NatSchG

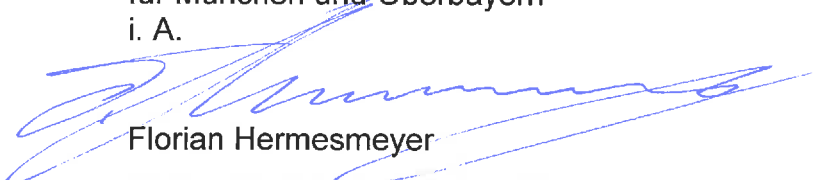
Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den hier dargelegten Änderungen der Verordnung über den Schutz des Bestandes an Bäumen der Gemeinde Pullach besteht Einverständnis. Der Ausweitung des sachlichen Geltungsbereichs der Verordnung auf Sträucher, die als Ersatzpflanzung festgesetzt sind, können wir zustimmen. Insbesondere begrüßen wir die Ergänzung des § 5 Abs. 2 Nr. 1 der Verordnung, wonach aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher wirtschaftlicher Art, von den Festsetzungen der Verordnung befreit werden kann.

Dementsprechend sind keine Anregungen oder Bedenken vorzubringen.

Freundliche Grüße

Industrie- und Handelskammer
für München und Oberbayern
i. A.



Florian Hermesmeier

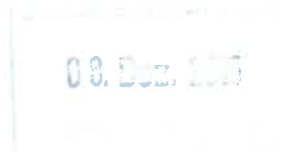
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
Postanschrift: 80323 München | Hausanschrift: Balanstraße 55 - 59, 81541 München
Tel. 089 5116-0 | Fax 089 5116-1306 | E-Mail: ihkmail@muenchen.ihk.de | Internet: www.muenchen.ihk.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2008



WWA München - Heßstraße 128 - 80797 München

Gemeinde Pullach i. Isartal
Postfach 240
82043 Pullach i. Isartal



Ihre Nachricht
26.10.2015

Unser Zeichen
2 AL-4622-ML 21-
22661/2015

Bearbeitung +49 (89) 21233 2620
Stephanie Winkelmann

Datum
03.12.2015

Neufassung der „Verordnung der Gemeinde Pullach i. Isartal über den Schutz des Bestandes an Bäumen“

Hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der anerkannten Naturschutzverbände gem. § 63 Abs. 2 Nr. 1 BNatSchG und Art. 52 Abs. 1 BayNatSchG

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus wasserwirtschaftlicher Sicht bestehen gegen die o.g. Neufassung der Verordnung keine grundsätzlichen Einwände.

Mit freundlichen Grüßen

Winkelmann

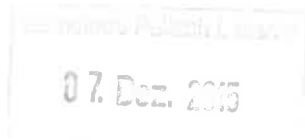
Baurätin





Gemeinde Pullach i. Isartal
Postfach 240

82043 Pullach i. Isartal



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
26.11.2015

Unser Zeichen
S2300-4382.0

Bearbeiter, Zimmer-Nr.
Herr Gruber, G112
stephan.gruber@stbafs.bayern.de

München, 03.12.2015
☎ 089 30797 - 123
☎ 089 30797 - 426

**Neufassung der „Verordnung der Gemeinde Pullach i. Isartal über den
Schutz des Bestandes an Bäumen“**

**Hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der anerkannten
Naturschutzverbände gem. § 63 Abs. 2 Nr. 1 BNatschG und Art. 52 Abs. 1
BayNatSchG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit oben genanntem Schreiben haben Sie uns die Neufassung der „Verordnung
der Gemeinde Pullach i. Isartal über den Schutz des Bestandes an Bäumen“
vorgelegt und um Stellungnahme gebeten. Gegen diese Verordnung in der
vorliegenden Fassung bestehen seitens des Staatlichen Bauamtes Freising keine
Einwände.

Mit freundlichen Grüßen

Gruber
Techn. Amtsrat



Handwerkskammer für München und Oberbayern
Abt.: 1.2 · Postfach 34 01 38 · 80098 München

**Landes- und
Kommunalpolitik,
Verkehr**

Gemeinde Pullach i. Isartal
Herrn Dr. Ralph Baasch
Postfach 240
82043 Pullach i. Isartal



**Neufassung der „Verordnung der Gemeinde Pullach i. Isartal über den Schutz
des Bestandes an Bäumen“** 16. November 2015
Beteiligung gem. § 63 Abs. 2 Nr. 1 BNatSchG und Art. 52 BayNatSchG

Sehr geehrter Herr Baasch,

die Handwerkskammer für München und Oberbayern bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme zu o.a. Verfahren.

Gegenüber dem oben genannten Planvorhaben bestehen seitens der Handwerkskammer für München und Oberbayern keine Anmerkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Leonie Linder
Referentin

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Leonie Linder
Telefon 089 5119-453
Telefax 089 5119-305
leonie.linder@hwk-muenchen.de

Handwerkskammer
für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 4
80333 München

info@hwk-muenchen.de
www.hwk-muenchen.de

Präsident:
Georg Schlagbauer, Stadtrat

Hauptgeschäftsführer:
Dr. Lothar Semper

Münchner Bank
BLZ 701 900 00
Konto 0 500 102 270
IBAN DE38 7019 0000 0500 1022 70
BIC (Swift-Code) GENODEF1M01



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Deutsche Telekom Technik GmbH
Postfach 10 14-43, 80088 München

Gemeinde Pullach i. Isartal
Postfach 240
82043 Pullach i. Isartal

26. Nov. 2015

Ihre Referenzen
Ansprechpartner
Durchwahl
Datum
Betrifft

Schreiben vom 26.11.2015, Herr Dr. Baasch
T NL Süd, PTI 25, PPB L APL, AZ: w00000059320503, Alfons Kieslinger
☎ 089 54550 7371 📠 089 54550 7099 ✉ Mail: alfons.kieslinger@telekom.de
23.11.2015
**Rückäußerung zur Neufassung der „Verordnung der Gemeinde Pullach i. Isartal über den Schutz des Bestandes an Bäumen“
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der anerkannten Naturschutzverbände
gem. § 63 Abs. 2 Nr. 1 BNatSchG und Art. 52 Abs. 1 BayNatSchG**

Sehr geehrter Herr Dr. Baasch,

vielen Dank für die zugesandten Unterlagen und die Beteiligung an dem Verfahren.

Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben.

Gegen die vorliegende Neufassung der „Verordnung der Gemeinde Pullach i. Isartal über den Schutz des Bestandes an Bäumen“ bestehen seitens der Telekom Deutschland GmbH keine Einwände.

Wir bitten Sie, uns eine Ausfertigung der rechtsverbindlichen Baumschutzverordnung sogleich nach deren Bekanntmachung zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. Alfons Kieslinger

Deutsche Telekom Technik GmbH
Technik Niederlassung Süd, Blütenburgstr. 1, 80636 München
Postfach 10 14 43, 80088 München
Telefon +49 921 18-0, Telefax +49 921 18-1119, Internet www.telekom.de
Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 24 858 668
IBAN: DE1759010066 0024858668, SWIFT-BIC: PBNKDEFF
Dr. Thomas Knoll (Vorsitzender)
Dr. Bruno Jacobfeuerborn (Vorsitzender), Albert Matheis, Carsten Müller
Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn
USt-IdNr. DE 814645262

Dr. Baasch

Von: Alt, Klaus <Klaus.Alt@lra-m.bayern.de>
Gesendet: Freitag, 30. Oktober 2015 11:01
An: Dr. Baasch
Betreff: Neufassung der Baumschutzverordnung, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Sehr geehrter Herr Dr. Baasch,

wir haben keine Bedenken oder Anregungen vorzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Alt

Landratsamt München
Sachgebiet 6.3 - Naturschutz, Forstrecht und Landwirtschaftsrecht
Frankenthaler Str. 5 - 9
81539 München

Telefon: 089 / 6221-2637

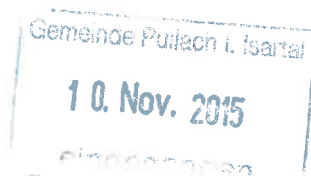
Fax: 089 / 6221 44-2637

<mailto:klaus.alt@lra-m.bayern.de>

<http://www.landkreis-muenchen.de>

DB AG • DB Immobilien • Barthstraße 12 • 80339 München

Gemeinde Pullach i. Isartal
Postfach 240
82043 Pullach i. Isartal



Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
Region Süd
Barthstraße 12
80339 München

Christian Zielzki
Telefon 089/1308-6922
Telefax 089/1308-3723
ktb.muenchen@deutschebahn.com
christian.zielzki@deutschebahn.com

FRI-S-L(A) Zi/TÖB-15-7425

05.11.2015

Ihr Zeichen / Bearbeiter / Ihre Nachricht vom: Herr Dr. Baasch / 26.11.2015

**Neufassung der „Verordnung der Gemeinde Pullach i. Isartal über den Schutz des Bestandes an Bäumen“
Stellungnahme der DB AG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die DB Immobilien ist von der DB Netz AG und der DB Energie GmbH bevollmächtigt Ihnen hiermit folgende Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange zu übersenden:

Mit der Neufassung der oben genannten Verordnung besteht Einverständnis.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auf folgendes hin:

Durch das Gemeindegebiet verlaufen die elektrifizierten Bahnstrecken 5507 München – Wolfratshausen und 5505 München – Lenggries. Bei den Bahnflächen handelt es sich um gewidmete Eisenbahnbetriebsanlagen, die dem Fachplanungsvorbehalt des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) unterliegen.

Wir weisen auf die Verkehrssicherungspflicht (§§ 823 ff. BGB) des Grundstückseigentümers hin. Soweit von bestehenden Anpflanzungen Beeinträchtigungen des Eisenbahnbetriebs und der Verkehrssicherheit ausgehen können, müssen diese entsprechend angepasst oder beseitigt werden. Bei Gefahr in Verzug behält sich die DB AG vor, die Bepflanzung auf Kosten des Eigentümers zurückzuschneiden bzw. zu entfernen.

Alle Neuanpflanzungen im Nachbarbereich von Bahnanlagen, insbesondere Gleisen, müssen den Belangen der Sicherheit des Eisenbahnbetriebes entsprechen. Abstand und Art von Bepflanzungen müssen so gewählt werden, dass diese z. B. bei Windbruch nicht in die Gleisanlagen fallen können. Diese Abstände sind durch geeignete Maßnahmen ständig zu gewährleisten. Der Pflanzabstand zum Bahnbetriebsgelände ist entsprechend der Endwuchshöhe zu wählen.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG

i.A. Zielzki